

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 6 | Nr. 25
Freitag, 25. Juni 2021

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

Sie haben in den vergangenen Wochen vielleicht schon bemerkt, dass die Deutsche Telekom derzeit in Hohenstein Mobilfunkmasten modernisiert. Aktuell ist der neue Standort in Steckenroth geplant, die Technik auf den bestehenden Masten wurde verbessert. Je nach Standort ist mittlerweile sogar eine 5G Verbindung gegeben. Aber nicht nur im Bereich der Mobilfunkverbindungen, sondern auch der Glasfaserausbau geht voran. In Burg-Hohenstein Oberdorf wurde endlich die lange ersehnte Glasfaseranbindung geschaffen. Auch in Strinz-Margarethä und Steckenroth wurde das Glasfasernetz erweitert. Flächendeckend wurde das Supervectoringverfahren eingeführt und damit Bandbreiten bis zu 150 Mbit ermöglicht. Zum 30.06. wird nun die alte Technik komplett abgeschaltet.

Auch die anderen Mobilfunkanbieter kommen nach. Vodafone und Telefonica erweitern ebenfalls ihre Standorte. Um den Ausbau zu unterstützen, hat die Gemeinde Hohenstein in den vergangenen Jahren immer wieder Standorte zur Verfügung gestellt. Insbesondere die Fördermöglichkeiten zum Ausbau der sogenannten „weißen Flecken“ waren an dieser Stelle sehr hilfreich.

Das kann allerdings nur ein Zwischenschritt sein, denn der Gemeindevorstand ist bemüht, in den nächsten Jahren die erforderlichen Schritte hin zur Gigabit Region weiterzugehen. Über den Fortgang werden wir Sie an dieser Stelle informieren.

Viele Grüße

Daniel Bauer
Bürgermeister

» Aus unserer Gemeinde

■ Ablesung der Zählerstände aufgrund der Gebührenerhöhung des Schmutzwassers zum 01.07.2021

Für die Berechnung des Wasserverbrauchs im ersten Halbjahr 2021, bitten wir um Zwischenablesung der Wasserzählerstände zum **01.07.2021**.

Grundstückseigentümer, deren Immobilien bereits mit einem Funkzähler ausgestattet sind, erhalten keine Ablesekarte! Die Ablesung der Funkzähler zum 01.07.2021 erfolgt seitens der Gemeindeverwaltung Hohenstein.

Für die Ablesung der Wasserzähler (ohne Funk) werden die Ablesekarten spätestens in der 25. Kalenderwoche an die Grundstückseigentümer versendet.

Die Ablesekarten sind bis zum **12. Juli 2021** ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurück zu reichen und können per Post, per Fax oder E-Mail zugesendet, in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Bitte geben Sie bei der Übermittlung per E-Mail unbedingt die Zählerdaten, die sich auf der Ablesekarte befinden, an. Die Übermittlung des Zählerstandes kann auch direkt über die Homepage der Gemeinde Hohenstein (www.hohenstein-hessen.de) erfolgen. In der Menüleiste finden Sie unter dem Punkt „Aktuelles“ und dann „Wasserzähler“, die Möglichkeit der Abgabe der Wasserzählerstände.

Alle erlassenen Bescheide sind weiterhin gültig.

■ Erreichbarkeit Bürgerbüro

Am **Donnerstag, 15.07.**, kann es im Bürgerbüro aufgrund einer Schulung zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit kommen. Wir danken für Ihr Verständnis.

■ Menüservice in Hohenstein für Familien und Senioren

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für einige ältere Menschen, sich nicht mehr um das Essen kochen bemühen zu müssen. Seit Anfang des Jahres liefert der Malteser Hilfsdienst in Hohenstein warme Mahlzeiten ins Haus. Das Angebot wird gut angenommen, die Nachfrage habe sich sogar gesteigert, so der Pressereferent des Malteser Hilfsdienstes.

Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an.

Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 08.30 - 14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.

Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menuservice.de. Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

■ Weinstand Breithardt

Am **Freitag, 02.07.** öffnete der Breithardter Weinstand wieder seine Läden. Ihre Gastgeber sind die Breithardter LandFrauen und die Fußballabteilung des TuS Breithardt.

Man freut sich auf Ihren Besuch bei einem guten Glas Wein!

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 26	02.07.2021	28.06.2021
KW 27	09.07.2021	05.07.2021
KW 28	16.07.2021	12.07.2021

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert

Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Hohensteiner Bus'je

Folgende Regelungen gelten aufgrund des neuen Infektionsschutzgesetzes seit 24.04.2021 für öffentliche Verkehrsmittel inklusive des Hohensteiner Bus'je:

- An Haltestellen und in Bussen und Bahnen ist eine FFP2-Masken-Pflicht
- OP-Masken reichen nicht mehr aus
- Von dieser Regelung sind folgende Personengruppen ausgenommen:
 - Kinder, die das sechste Lebensjahr nicht vollendet haben
 - Personen mit einem ärztlichen Attest
 - Gehörlose und schwerhörige Menschen sowie deren Begleiter

Selbstverständlich sind auch im Bus'je die allgemein bekannten Hygieneregeln zu beachten:

- In die Armbeuge niesen/husten
- Den Mindestabstand von 1,5 m zum Fahrer und zu den Mitmenschen einhalten

Folgende spezifische Hygieneregeln kommen für das Bus'je hinzu:

- Kein direkter Austausch von Bargeld zwischen Fahrer und Fahrgast, die Gebühr ist vom Fahrgast möglichst passend in der bereit gestellten Schale zu deponieren
- Ist ein Fahrgast offensichtlich krank bzw. zeigt Symptome auf, muss auf die Beförderung verzichtet werden

Wir danken für Ihr Verständnis!

Seit Freitag, 18.06. hat das Bus'je seinen Dienst auf folgende Zeiten erweitert:

Montag bis Donnerstag: 07.30 bis 21.00 Uhr

Freitag: 07.30 bis 24.00 Uhr

Samstag: 18.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag: 15.30 bis 20.00 Uhr

Das Bus'je wird **freitags und samstags um 22.00 Uhr** seinen Dienst beenden, wenn bis **21.30 Uhr** keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind.

Sollten Sie das Bus'je in der Zeit zwischen 22.00 Uhr bis 00.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor! Innerhalb Hohensteins fährt das Bus'je von Haus zu Haus.

Außerhalb Hohensteins werden folgende Haltestellen angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Ehem. Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

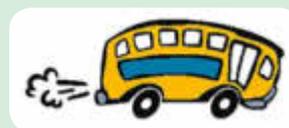
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz



» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Jagdgenossenschaft Born

Am **Freitag, 09.07.**, **Beginn um 19.00 Uhr** findet im Bürgerhaus in Born die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Born statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht des Notjagdvorstandes
3. Entlastung des Notjagdvorstandes
4. Neuwahl des gesamten Jagdvorstandes
5. Bericht der Jagdausübungsberechtigten
6. Verwendung des Jagdpachterlöses 2020/2021 und 2021/2022
7. Satzungsänderung
8. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nur diese Einladung ergeht und lediglich Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte sowie durch den Gemeindevorstand persönlich geladene Gäste Zutritt haben. Es wird gebeten, dass Flächenänderungen zum Jagdkataster zeitnah dem Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein anzuzeigen sind.

Stimmrecht der Genossen

gem. § 6 Abs. 3 der Satzung:

Jeder Genosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht (max. 2 Vollmachten) versehenen anderen Jagdgenossen oder Ehegatten oder volljährigen Verwandten ersten Grades ausüben lassen.

Gültige Vordrucke sind bei der Gemeinde Hohenstein (Ordnungsamt) erhältlich.

Beim Betreten und Verlassen des Bürgerhauses ist eine FFP 2- oder medizinische Mund-Nasenabdeckung zu tragen. Ebenso besteht am Sitzplatz Maskenpflicht.

*Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
als Kommissarischer Jagdvorstand*

■ Jagdgenossenschaft Holzhausen ü. Aar

Am **Mittwoch, 14. Juli**, **findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus** die Jagdgenossenschaftsversammlung Holzhausen ü. Aar statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwände gegen die Tagesordnung
2. Kassenbericht des Notjagdvorstandes
3. Entlastung des Notjagdvorstandes
4. Neuwahl des gesamten Jagdvorstandes
5. Bericht der Jagdausübungsberechtigten
6. Verwendung des Jagdpachtertrages 2019/2020 und 2020/2021
7. Verschiedenes

Besonderer Hinweis: Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von bejagbarer Fläche, die im Geltungsbereich des Jagdbezirkes Holzhausen ü. Aar liegt.

Stimmrecht der Genossen

gem. § 6 Abs. 3 der Satzung:

Jeder Genosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht (max. 2 Vollmachten) versehenen anderen Jagdgenossen oder Ehegatten oder volljährigen Verwandten ersten Grades ausüben lassen.

Gültige Vordrucke sind beim Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein erhältlich.

Nur die vgn. Berechtigten sowie durch den Gemeindevorstand gesondert Eingeladene haben Zutritt zur Mitgliederversammlung. Beim Betreten und Verlassen des Dorfgemeinschaftshauses ist eine FFP 2- oder medizinische Mund-Nasenabdeckung zu tragen. Ebenso besteht am Sitzplatz Maskenpflicht.

*Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
als Kommissarischer Jagdvorstand*

■ Jagdgenossenschaftsversammlung Breithardt

Am **Sonntag, 11. Juli**, findet in Breithardt im Gemeindezentrum **um 10.30 Uhr** die Jagdgenossenschaftsversammlung für das Jahr 2020 statt. Alle Jagdgenossen von Breithardt sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Zulassung der geladenen Gäste
3. Bericht des Jagdvorstehers über das abgelaufene Jagdjahr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2019/2020
8. Beschluss über die Auszahlung von angesparten Rücklagen (Ein Anspruch besteht nur für Grundstücksbesitzer die in den Vorjahren angespart haben)
9. Verschiedenes

Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von bejagbaren Grundstücken des Jagdbezirkes Breithardt. Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen. Die Teilnahme an der Versammlung ist nur mit gültiger Vollmacht möglich.

Grundstückseigentümer, die im Laufe des Jahres Veränderungen in ihrem Grundbesitz hatten, sind verpflichtet, dass Jagdkataster soweit es Einfluss auf die Auszahlung der Jagdpachterlöse hat, berichtigen zu lassen.

Es ist darauf zu achten, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Beim Betreten und Verlassen der Halle ist eine FFP 2- oder medizinische Mund-Nasenabdeckung zu tragen.

*Alexander Rau,
Jagdvorsteher*

■ Jagdgenossenschaftsversammlung Breithardt

Am **Sonntag, 11. Juli** findet in Breithardt im Gemeindezentrum **um 11.00 Uhr** die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Alle Jagdgenossen von Breithardt sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss auf Zulassung der Öffentlichkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers über das abgelaufene Jagdjahr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2020/2021
10. Beschluss über die Auszahlung von angesparten Rücklagen (Ein Anspruch besteht nur für Grundstücksbesitzer die in den Vorjahren angespart haben)
11. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2021/2022
12. Verschiedenes

Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von bejagbaren Grundstücken des Jagdbezirkes Breithardt. Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen. Die Teilnahme an der Versammlung ist nur mit gültiger Vollmacht möglich.

Grundstückseigentümer, die im Laufe des Jahres Veränderungen in ihrem Grundbesitz hatten, sind verpflichtet, dass Jagdkataster soweit es Einfluss auf die Auszahlung der Jagdpachterlöse hat, berichtigen zu lassen.

Es ist darauf zu achten, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Beim Betreten und Verlassen der Halle ist eine FFP 2- oder medizinische Mund-Nasenabdeckung zu tragen.

*Alexander Rau,
Jagdvorsteher*

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Schließzeiten der Kindertagesstätten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth

Sommer	06.08. bis 27.08.2021
Weihnachten 21	23.12. bis 31.12.2021

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Sommer	09.08. bis 30.08.2021
Weihnachten 21	22.12. bis 31.12.2021

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Sommer	16.07. bis 06.08.2021
Weihnachten 21	23.12. bis 31.12.2021

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer	19.07. bis 09.08.2021
Weihnachten 21	22.12. bis 31.12.2021

Kindertagesstätte Born

Sommer	16.07. bis 06.08.2021
Weihnachten 21	23.12. bis 31.12.2021

» Älter werden in Hohenstein

■ Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern, zur Corona-Impfung oder wo man sich testen lassen kann? Welche Pflegeheime gibt es in der Region?

Das allein leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie brauchen Hilfe. Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen?

Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter?

Vielleicht wollen Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Gerne können Sie sich zu all diesen Themen an Frau Heiler-Thomas wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

■ Hohensteiner Tanzkreis tanzt wieder

Nach einer zweiten Zwangspause von mehr als sieben Monaten kann nun wieder getanzt werden. Selbstverständlich muss das Tanzen weiterhin kontaktlos erfolgen, das heißt es werden nur Blocktänze und Kreistänze ohne Anfassen angeboten. Dazu kommen Tänze im Sitzen. Es muss stets auf genügend Abstand geachtet werden. Um trotz der Bewegungen einen Abstand von mindestens zwei Metern zu gewährleisten, wird die Gruppe jeweils auf 15 Personen begrenzt, wovon mindestens 5 Personen einen vollständigen Impfschutz haben müssen oder genesen sein müssen. Deshalb ist eine Voranmeldung an die Tanzleiterin Hildegard Bernstein per Telefon (06124/12357) oder E-Mail (hbernstein@gmx.net) notwendig. Die Teilnehmerdaten müssen vier Wochen gespeichert werden, um

im Bedarfsfall einer Infektion die Kontaktpersonen zu ermitteln.

Wie im letzten Jahr werden sich die zwei Hälften des Tanzkreises im vierzehntägigen Rhythmus abwechseln.

Viele Tänzerinnen warten schon lange darauf, dass es endlich los geht und sie ihr Gedächtnis, die Aufmerksamkeit und Koordination wieder trainieren können.

Die erste Tanzstunde soll am Dienstag, 29. Juni um 10.00 Uhr beginnen, wie immer im Haus des Dorfes in Steckenroth. Beim Betreten und Verlassen der Halle soll aus Sicherheitsgründen ein Mund-Naseschutz getragen werden, ebenso beim Aufsuchen der Toilette. Selbstverständlich sollen die bekannten Hygieneregeln eingehalten werden, das heißt, nur wer ganz gesund ist, kommt zum Tanzen und jede desinfiziert sich ihre Hände nach dem Eintreten in die Halle. Es wird gut gelüftet werden, also lieber ein zusätzliches Jäckchen mitbringen.

Jeder und jede kommt auf eigene Verantwortung, und wenn alle die Regeln einhalten, wird es ein neues Tanzvergnügen für alle!

■ Holdesser Boules treffen sich wieder

Ab sofort bis auf Weiteres treffen sich die Holdesser Boules wieder. Dann wie gehabt immer freitags auf dem Bouleplatz in Holzhausen über Aar hinter dem Dorfgemeinschaftshaus. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mund-und-Naseschutz und eigene Kugeln mit. Alle Boulerinnen und Bouler werden in eine Teilnehmerliste eingetragen.

Bei den Holdesser Boules gibt es keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

» Vereine und Verbände

■ Notfallseelsorge Rheingau-Taunus e.V.

Die Notfallseelsorge im Rheingau-Taunus-Kreis braucht Verstärkung und möchte deshalb weitere Notfallseelsorgende ausbilden.

Sie lädt deshalb zu einem **Infoabend am 02. Juli** nach Idstein, Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 ein. **Beginn ist um 19.00 Uhr.**

Alle Teilnehmenden sollten geimpft oder aktuell getestet sein oder können bei uns vor Ort einen Corona-Schnelltest durchführen.

Bitten denken Sie an den Mund-Nasenschutz!

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns unter 0151/16797755.

oder per E-Mail: info@nfs-rheingau-taunus.de

■ GSV 1907 Born e.V.



Seit 21. Juni ist die Vereinsgaststätte Auf dem Noll im Außenbereich wieder geöffnet. Von 18.00 - 21.00 Uhr kann dort jeder seinen „Dämmerschoppen“ trinken.

Dienstags und donnerstags besteht während des Trainingsbetriebes des TuS Huppert ab 19.00 Uhr ebenfalls die Möglichkeit, sich am Sportlerheim zum „Dämmerschoppen“ zu treffen.

Der GSV Born würde sich über Besuch sehr freuen.

■ Änderung im GSV-Vorstand

Karl-Heinz Enders wurde gemäß der Vereinssatzung §12 bis zur nächsten Jahreshauptversammlung als 2. Vorsitzender in den Vorstand gewählt.

Auf intensive Anfragen des TuS Huppert und nach Vorverhandlungen haben sich der TuS Huppert und der GSV Born auf einen Mietvertrag für das Sportgelände in Born geeinigt.

Der TuS Huppert nutzt die Sportanlage an den Trainingstagen sowie bei Heimspielen.

Der Mietvertrag läuft zunächst für die im August 2021 beginnende Saison für ein Jahr.

Beide Vereine sind zuversichtlich und glauben an eine gute Zusammenarbeit.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Ausleihe ist montags von 14.00 - 19.00 Uhr in der Aubachhalle

Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leserausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstub' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen.

Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings bitte nicht älter als 2 Jahre alt sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden.

Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter 0151/11193200 verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstub' geschlossen hat.

Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Freiwillige Feuerwehren

■ Die Löschdrachen sind wieder am Start

Nach langer, langer Pause treffen sich die Löschdrachen wieder.

Wir sind die Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Breithardt und treffen uns bis zu den Sommerferien immer montags von 17.00 bis 18.00 Uhr. Alle Kinder ab 6 Jahren, die sich auch für die Feuerwehr interessieren, sind herzlich zum Schnuppern bei uns eingeladen.

Bei Fragen dazu gerne bei Bianca Ebeling, Telefon 06120/979256 oder 0151/67213987, melden.



Nach einer Übung, mit Brandhaus und Feuerlöschern.

» Kirchliche Nachrichten

■ An(ge)dacht

Wort zur Woche



Johannes der Täufer deutet auf Jesus und sagt: **Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen** (Joh. 3,30).

Wachsen und Abnehmen beziehen sich hier nicht auf unsere körperlichen Zustände. Da wäre das Abnehmen vielleicht erstrebenswert. Nein, diese Worte beschreiben, wie Himmelskörper aufgehen und untergehen. Nicht zufällig reden wir davon, daß dieser oder jener „Star“ einen Lauf hat, wir sprechen von Sternchen und Stars im Showbusiness, die auf-

gehen. Astronomisch liegt der Gedenktag Johannes des Täufers im Jahreskreis genau gegenüber von Weihnachten. Jetzt sind die Tage am längsten, aber ab jetzt werden sie wieder kürzer. Er, Jesus, muss bekannt werden, ich muss zurücktreten, sagt Johannes der Täufer.

Seltsam: Wer möchte nicht selbst beliebt, bekannt und groß sein? Wer freut sich nicht über die „Likes“ und Herzchen in sozialen Netzwerken? Wer vergleicht nicht die Klickzahlen und die Applauszeiten, die er bekommt, unwillkürlich mit denen anderer? Firmen und Politiker betreiben nicht zufällig eigene Werbekampagnen, sonnen sich im Beifall, sammeln Wähler und Follower. Das war schon zur Zeit des Johannes so.

Deswegen wirkt sein Hinweis eigenartig: Abnehmen, schwinden muss er. Wie lässt sich das aushalten?

Johannes kann es, weil er seine Rolle, seinen Auftrag kennt. Er ist der Vorläufer. Er kommt wie Mose „nur“ an die Grenze des Gottesreiches, darf einen Blick hinüber werfen. Und das ist nicht wenig. Für ihn ist es die Erfüllung seines Lebens.

Und so verhält sich das auch mit der Kirche. Ihre Einrichtungen haben „nur“ Verweis-Charakter. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

können „nur“ Zeiger sein. Eben so, wie Johanne sauf dem Iseheimer Altar gemalt wurde. Wir sind nicht der „Letztzweck“.

Aber wir können ein Hinweis auf den sein, in dem sich Gott zum Heil der ganzen Welt gezeigt hat.

Der soll groß werden und in den Vordergrund treten. Ihn wollen wir gewiss nicht verdecken.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wulfert

■ Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pparrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370 sowie per E-Mail unter pparrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Digitale Gottesdienstangebote der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter den derzeitigen Pandemiebedingungen sind digitale Gottesdienste ein Angebot, Menschen auf eine ganz neue Weise zu erreichen. In der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gibt es dabei zwei unterschiedliche Formate: Zum einen die Video-Gottesdienste, die über unseren Youtube-Kanal im Internet drei oder mehr Tage lang zu jeder Uhrzeit abgerufen werden können. Und zum anderen, Live-Gottesdienste, die über die digitale Audio-Video-Plattform Zoom mitgefeiert werden können. Für diese Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Informationen zu Zeiten, Youtube-Links und Anmeldeöglichkeiten finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Webseite: www.heiligefamilie.net. Außerdem sind dort noch Hausgottesdienste zum Ausdrucken, Anregungen, Hinweise zu besonderen Aktionen uvm. zu finden.

Gottesdienst in St. Klemens Maria-Hofbauer Breithardt im Juni

(vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter 06124/72370 notwendig)

Sonntag, 27.06., um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Aktuelle Gottesdiensttermine der einzelnen Kirchorte werden über die Webseite www.heiligefamilie.net und örtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Es gelten die bekannten Corona Regelungen, wie z.B. die OP-/FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts.

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Wir feiern **Andachten um 10.00 Uhr** im Wechsel in **Burg-Hohenstein** und **Steckenroth**. **Breithardt** hat auch wieder mit Andachten begonnen. Vierzehntägig mit Steckenroth und abwechselnd **um 11.00** und **um 18.00 Uhr**. Die je **geltenden Hygieneregeln- und Maßnahmen** hängen in den Schaukästen und an den Kirchen aus.

Die nächsten Termine:

27.06. Burg-Hohenstein 10.00 Uhr

04.07. Steckenroth 10.00 Uhr

04.07. Breithardt 12.00 Uhr Konfirmation auf dem Alten Friedhof

Konfirmiert werden: Emil Junkermann, Lina Ohlemacher und Kristina Rauscher

Für die Teilnahme in Burg-Hohenstein bitten wir um eine vorherige **Anmeldung** bis samstags 18.00 Uhr bei Simone Rößler (unter 0160/ 95203373 oder vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).

Das **Gemeindebüro** ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, aber telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

Pfarrerinnen Jessica Hamm ist gerne für Sie ansprechbar:

telefonisch über das Gemeindebüro oder 0178/1832614, per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de), auf Instagram (@kexkruemel) oder Facebook

Kirchenvorstandswahl 2021 - Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses

Bei einer Wahlbeteiligung von 32% wurden in Breithardt gewählt:

Margarete Bartels, Barbara Czermin, Melanie Kraus, Dirk Stein

Bei einer Wahlbeteiligung von 42,1% wurden in Steckenroth gewählt:

Kathrin Betz, Karoline Deisinger, Katharina Hellweg, Bettina Lingohr, Nadja Stettler, Birgit Wiedmann

Bei einer Wahlbeteiligung von 51,9% wurden in Burg-Hohenstein gewählt:

Dr. Herbert Jaeger, Katrin Möbus, Leona Rößler, Simone Rößler, Sigrid Spitz, Heidrun Wallkowsky

Die Fristen zur Einsicht der Ergebnisse und zum Einspruch wurden in Breithardt und Steckenroth am 20.06.2021 im Gottesdienst bekannt gegeben und hängen in den Schaukästen aus. Für Burg-Hohenstein laufen die Fristen ab der Bekanntgabe im Gottesdienst am 27.06.21.

Ganz herzlichen Dank allen Kandidat*innen, die sich zur Wahl gestellt haben und damit das Gemeindeleben aufrechterhalten!

Vielen lieben Dank auch an die Wahlvorstände und die Wähler*innen!

Weiterhin viel Kraft und starke Nerven, aber vor allem Gesundheit wünschen Ihnen Ihre Kirchenvorstände Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag, 04.07., 11.00 Uhr, **Konfirmation der Holzhäuser Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 in der Ev. Kirche in Michelbach** (für diesen Gottesdienst ist eine Voranmeldung direkt bei Pfarrerin Petra Dobrzinski bis 02.07. erforderlich)

Sonntag, 18.07.2021, 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Bei Präsenzgottesdiensten gelten die ausgehängten Schutz- und Hygienemaßnahmen, eine medizinische Maske („OP-Maske“ oder FFP2-Maske) muss während des Gottesdienstes durchgängig getragen werden, auf Singen wird verzichtet, die Daten werden am Eingang (bzw. bei der Voranmeldung) aufgeschrieben.

„Gottesdienst zu Hause“

Der „Gottesdienst zu Hause“ ist ein regelmäßiges Angebot unserer Kirchengemeinde. Sie finden den Gottesdienst ab Samstagmittag **in ausgedruckter Form im Infotainer** (am Zaun von Familie Bach, Festerbachstr. 11) und können ihn mitnehmen.

Sie möchten den Gottesdienst **per Email oder in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen**? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrerin Dobrzinski.

Kirchenvorstandswahl 2021

In der Sitzung vom 16.06.2021 hat der Kirchenvorstand folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt (alphabetische Reihenfolge): Cordula Becker, Frank Becker, Beatrice Kircher, Torsten Reim. Die Amtszeit des neuen KV beginnt am 01.09.2021.

Das endgültige Wahlergebnis von Holzhausen ü. Aar wurde im Gottesdienst am 20.06.2021 im Gottesdienst bekanntgegeben und hängt in den Schaukästen aus.

Das Wahlprotokoll und das endgültige Wahlergebnis liegen seit dem 21.06.2021 öffentlich im Gemeindebüro aus und können dort bis 04.07.2021 während der regulären Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Begründete Einsprüche gegen das Wahlergebnis können - wie bereits angekündigt - von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied innerhalb einer Woche nach der Bekanntgabe im Gottesdienst, spätestens bis 27.06.2021, schriftlich beim Kirchenvorstand erhoben werden. Der Einspruch kann nur auf Mängel der Aufstellung des Wahlvorschlags oder des Wahlverfahrens oder auf Einwendung gegen die Wählbarkeit einer gewählten Kandidatin oder eines gewählten Kandidaten gestützt werden.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach Pfarrerinnen Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973,

E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro,

Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser
dienstags und donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Tel. 06120/3563,

E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2021 am 13. Juni 2021

In den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Strinz-Margarethä wurden bei den Wahlen am 13. Juni gewählt: **Ingrid Beneschowski, Herbert Horlacher, Sabine Klein, Burkhard Rohn, Gabriele Schu, Thomas Voigtmann und als Jugenddelegierter Ben Aiden Schneider**

Gottesdienste

27. Juni: Strinz-Margarethä, Taufgottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche

04. Juni: Konfirmation in Niederlibbach „Open Air“ auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus.

Konfirmiert werden: Laura Adam, Kim Grellmann, Tom Krüger, Vincent Wallek (Niederlibbach), Timo Faust (Oberlibbach) und Jonas Köstler (Strinz-Margarethä).

Es werden für die Besuchenden keine Sitzplätze angeboten! Beim Zugang (nur mit Schutzmaske) erfolgt eine Registrierung. Es gelten die Bedingungen des gemeindlichen Hygienekonzepts.

Die nächste Video-Andacht auf unserem YouTube-Kanal Kirche Strinz Niederlibbach und auf der Homepage der Kirchengemeinde: evangelisch-strinz.de veröffentlichen wir am 04. Juli 2021!

Zu den Kosten eines Ortsgesprächs können Sie eine Andacht am Telefon hören:

Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es aus!

Das Pfarrbüro bleibt für die Öffentlichkeit nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de

Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer 0163/9625903, E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de,

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen!

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Am **27. Juni** laden die Mitglieder des Kirchenvorstands Born-Watzhahn zum Abendgottesdienst um **18.00 Uhr** herzlich in die Bornere Kirche ein.

Zugleich bittet sie darum, dass erkrankte Personen bzw. Personen mit Erkältungssymptomen für die Zeit ihrer Erkrankung auf Angebote im Internet, Fernsehen oder Radio ausweichen.

Das kirchliche Schutzkonzept sieht vor, dass Besucherinnen und Besucher sich zum Gottesdienst anmelden bei der Vorsitzenden

des Kirchenvorstands, Frau Irmgard Stahlheber unter Tel. 06124/12519. Die, die sich erst später entschließen, den Abendgottesdienst zu besuchen, können sich bis **Samstag, 18.00 Uhr** anmelden bei Pfarrerin Esther Kutscher-Döring unter der Tel. 06128/43433 oder per E-mail: esther.kutscher-doering@ekhn.de Vor und in der Kirche sind die geltenden Abstandsregeln einzuhalten. Die Desinfektion der Hände am Eingang und das Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes sind erforderlich. Damit die erforderlichen Abstände beachtet werden können, werden Sitzplätze zugewiesen. Zwei Personen aus demselben Haushalt können nebeneinander sitzen. Die äußeren Bedingungen wie Abstandsregeln und Mund-Nasen-Bedeckung werden den Charakter des Gottesdienstes verändern, auch die Tatsache, dass gemeinsames Singen nicht sein darf.

■ Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Sonntag, 27. Juni, 11.00 Uhr mit Pfarrer Stefan Rexroth in **PANROD** vor der Kirche

Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Anmeldung möglich bei unseren Kirchenvorständen Achim Alberti (06120/909095), Sigrid Beiler (06120/4422), Pfarrer Stefan Rexroth (0163/9629503) oder über das Pfarrbüro (06120/9189572) oder per E-Mail an Kirchengemeinde.Panrod-Hennethal@ekhn.de.

Es gelten die Schutz- und Hygienemaßnahmen der EKHN. Eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung bzw. FFP2-Maske und das Einhalten des Sicherheitsabstandes ist Pflicht.

Wahlergebnis Kirchenvorstandswahl am 13.06.2021

In den Kirchenvorstand wurden gewählt (vorläufiges Wahlergebnis in alphabetischer Reihenfolge):

Wahlbezirk Hennethal

- Marc Capito
- Silke Legleitner
- Gabriele Rupprecht
- Eveline Schlick-Soffner
- Dominik Vallieur

Wahlbezirk Panrod

- Achim Alberti
- Stefan Bode
- Manuela Evers-Reusing
- Tanja Fischer
- Stefan Haberstock

Pfarrer Stefan Rexroth:

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0163/9629503

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod
Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr
Tel. 06120/9189752

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst 06723/87087
Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr
mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)
sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr
Bundesweit 116117

Dienstbereitschaft der Apotheken:
..... 06124/19222
Anrufbeantworter Burg-Apotheke 06124/19222
Bundesweit kostenlos 06120/4877
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute 0800/0022833
oder unter: www.abda.de 22833

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011
Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere, Großtiere und Pferde
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes

Feuerwehr 112

Krankenpflegestation Wochenenddienst 06120/3656

Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke
Kundentelefon 0180/373 83 93

Süwag/MKW
Gas (Störung) 069/31072666
Süwag/MKW
Elektrizität (Störung) 069/31072333

Notarzt 112

Notdienst Wasser/Abwasser 06124/19222

Polizeistation Bad Schwalbach 06124/7078-0
Fax: 06124/7078115

Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport 06124/19222

» Wissenswertes

■ Luca-App-Schlüsselanhänger in den Rathäusern verfügbar



Landrat Kilian: 5.600 Schlüsselanhänger können dort von Personen ohne Smartphone abgeholt werden

Die Luca-App ist bereits seit einigen Wochen dank des Gesundheitsamtes und der Kreisverwaltung im Rheingau-Taunus-Kreis erfolgreich im Einsatz.

Für Personen ohne Smartphone bietet sich nun mit dem Luca-App-Schlüsselanhänger die Möglichkeit, ebenfalls am digitalen Kontaktdatenerfassungssystem teilzunehmen.

„Der Krisenstab hat insgesamt 6.100 Luca-App-Schlüsselanhänger beschafft und 5.600 davon nun an die Städte und Gemeinden des Kreises zur Verteilung an die Bevölkerung gegeben“, berichtet Landrat Frank Kilian und weiter:

„Damit können Mitbürgerinnen und Mitbürger auch ohne Smartphone in Gastronomie-Betrieben und überall dort, wo Kontaktdatenerfassung verbindlich ist, ihre Daten hinterlegen und rascher bei einem Corona-Fall erreicht werden.“

Ab sofort werden diese Luca-App-Schlüsselanhänger in den Rathäusern kostenlos ausgegeben.

Die jeweiligen Abholzeiten sollen dort zunächst telefonisch erfragt werden.

Der Luca-App-Schlüsselanhänger ist für Personen gedacht, die kein Smartphone haben oder nutzen, sich aber dennoch schnell beispielsweise als Gast in Restaurants oder Arztpraxen einchecken möchten.

Aus Solidaritätsgründen sollten sich nur diejenigen einen Schlüsselanhänger abholen, die wirklich kein Smartphone besitzen.

Auf jedem Anhänger ist ein individueller Code, mit dem sich der Nutzer einmalig registrieren muss, um künftig einchecken zu können.

Für die Registrierung sind ein PC und ein Telefon (Handy oder Festnetz) notwendig.

Im Rahmen der Registrierung muss eine Telefonnummer hinterlegt werden, unter der die Person erreicht werden kann. Dieses kann auch eine Festnetznummer sein. An diese Telefonnummer wird ein Registrierungscode gesendet, mit der die Online-Anmeldung abgeschlossen wird. Die bei der Registrierung angegebene Telefonnummer – gleich ob Handy oder Festnetz –, wird im Falle eines Kontaktes mit einer positiv getesteten Person vom Gesundheitsamt angerufen.

Bei der Registrierung können zum Beispiel Familienmitglieder helfend zur Seite stehen, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Rathäusern unterstützen selbstverständlich bei Bedarf.

Frank Kilian: „Damit haben wir eine weitere Voraussetzung geschaffen, die Luca-App in die Fläche zu bringen, um mögliche Corona-Infektionsketten mit digitaler Unterstützung schnell und effektiv zu durchbrechen.“

Denn auch Menschen, die kein Smartphone nutzen, sollen die technischen Möglichkeiten nutzen können, um die Kontaktnachverfolgung schnell und unkompliziert zu ermöglichen.“

„Erste Wahl für den Einsatz von Luca soll aber das Smartphone bleiben“, betont Landrat Frank Kilian:

„Hier ändert sich der QR-Code jede Minute und kann nicht verloren gehen wie ein Schlüsselanhänger.“

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die App nur bei der schnellen Nachverfolgung der Kontakte im Fall einer Infektion helfen kann.

Die Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln hat weiterhin höchste Priorität, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen.

InfoBox:

K Kontaktdaten der Städte/Gemeinden

zum Luca-App-Schlüsselanhänger

Kiedrich: Telefon 06123/905023

oder 905018

Taunusstein: Telefon 06128/4870767

Für alle weiteren Kommunen gilt die allgemeine Rufnummer.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Patienten, Kunden und Gäste über Ihren Betriebsurlaub zu informieren.

Hier, in Ihrer Wochenzeitung.

- ✓ per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ Online: anzeigen.wittich.de
- ✓ per Telefon: **02624 9110**
- ✓ per Telefax: **02624 911115**



■ Buslinie X79 als Alternative zur Salzachtalbrücke

In Anbetracht des zu erwartenden Verkehrschaos im Zuge der Sperrung der Salzachtalbrücke auf der A 66 weist die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) darauf hin, dass Fahrgäste mit der Bus-Linie X79 von Bad Schwalbach bis Walluf kommen und dort dann Anschluss zum RE9 in Richtung Frankfurt haben.

Auch die Linie 173 von Niedergladbach über Bärstadt, Schlangenbad, Rauenthal und Martinthal mit Anschluss zur RB 10 in Eltville kann eine sinnvolle Alternative sein.

„Bei beiden Optionen wird Wiesbaden gänzlich umgangen und die Pendler, die sonst aus dem Rheingau-Taunus-Kreis nur über Wiesbaden in Richtung Frankfurt am Main kommen, können mithilfe einer dieser beiden Möglichkeiten zur Arbeit gelangen“ zeigt Thomas Brunke, Geschäftsführer der RTV die Alternativen auf.

Von der Sperrung ist nicht nur die A66 als Hauptverkehrsader zwischen Wiesbaden und Frankfurt betroffen, sondern auch der Verkehr der B263 auf der Mainzer Straße unterhalb der Brücke sowie der Bahnverkehr.

Nach Angaben der Deutschen Bahn beginnen und enden Fernzüge jeweils am Mainzer Hauptbahnhof.

Der Hauptbahnhof Wiesbaden wird aktuell nicht angefahren: Der Bahnverkehr zwischen Wiesbaden-Hauptbahnhof und Wiesbaden-Ost wurde eingestellt.

Betroffen sind laut RMV die S-Bahnlinien S1, S8 und S9 sowie die Linien RE9, RB10 und RB75. Zwischen Wiesbaden-Biebrich und dem Hauptbahnhof Wiesbaden ist demnach ein Ersatzverkehr eingerichtet.

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) weist darauf hin, dass die Fahrplanabweichungen etwa zwei Stunden vor Abfahrt der Bahnen in der Verbindungsauskunft enthalten sind und bittet Fahrgäste, die Verbindungsauskunft unbedingt vor Fahrtantritt zu nutzen.

Die Salzachtalbrücke, die aktuell saniert wird, ist auf unbestimmte Zeit gesperrt, da sie um 30 cm abgesackt ist, weitere Risse entdeckt wurden und sogar Betonteile hinabgestürzt sind.



Willi Altenhofen

† 31.05.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme so liebevoll und einfühlsam zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Kutscher-Döring für die tröstenden Worte zur Trauerfeier, Herrn Peter Neugebauer für die gute Betreuung, Karin und Danny für die liebevolle Hilfe, der Freiwilligen Feuerwehr Born für das ehrenvolle Geleit sowie dem Bestattungshaus Hamm für die hilfreiche Unterstützung.

Wilma Altenhofen

in Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Born, im Juni 2021

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten: anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

Foto: fotolia.com / xxknightwolf

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Immobilien service
 -Gartenpflege-
 -Grundstückspflege-
 -Hausmeisterservice-
 -Immobilienverwaltung-

Tel 06120 - 9994724 (AB) Büro:
 Tel 01520 - 1774693 Aarstr. 126, 65232 Tsst

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Fahrdienst Köhlert
06120/1066



- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft...
Sicher, herzlich und einfach gut !

Relaxwoche
 7 Übernachtungen mit Halbpension,
 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper
p.P. ab 465,-€

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Kleine Flasche Wein
2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag
 bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
 Frau Klankert, Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
 E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de
 Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen	buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Erich Remy
 Medienberater
 Mobil 0171 4960177
 e.remy@wittich-hoehr.de



Andrea Cremer
 Verkaufssinnendienst
 Tel. 02624 911-224
 a.cremer@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Motivation finden und erhalten

Um im Berufsleben voranzukommen, braucht es neben Fleiß, Pflichtbewusstsein und Disziplin vor allem Motivation. Denn wenn diese abhanden kommt, geht auch die Bereitschaft verloren, sich anzustrengen und weiterzuentwickeln. Verschiedenste Beweggründe können uns motivieren – neben Geld und Karriere auch Aner-

kennung von außen, das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun oder einfach Spaß an der Arbeit. Reflektieren Sie also, was Sie persönlich antreibt, so können Sie sich besser selbst motivieren. Ebenso hilfreich ist es zu erkennen, was uns im Wege steht und solche Demotivatoren nach Möglichkeit auszuschalten.

Eintrittstermin nennen?

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben,

denn so kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

jobs-regional.de



Seriös oder modisch – Hauptsache gepflegt

Vor dem Vorstellungsgespräch steht die Frage: Was ziehe ich an? Grundsätzlich sollte die Kleidung zum Job passen. Ein zukünftiger Auszubildender kleidet sich anders als ein Manager, die Bewerberin bei einer Bank sollte einen konservativeren Dresscode beachten als bei einer Werbeagentur. Männer liegen mit einer Kombination aus Hose, Hemd und Sakko meist richtig, Anzug und Kra-

watte werden nur in wenigen Branchen erwartet. Frauen haben mehr Spielraum, möglich ist ein Outfit aus Kleid und Jacke, Rock, Bluse und Jacke oder schicker Hose, Bluse und Jacke. Für alle gilt: Achten Sie auf eine gute Passform der Kleidung und insgesamt ein gepflegtes Äußeres. Verkleiden Sie sich nicht – am wichtigsten ist, dass Sie sich in Ihrer Haut und Ihrer Kleidung wohlfühlen!

Der direkte Weg

Die Regel ist eine Bewerbung in schriftlicher Form – sei es herkömmlich mit einer per Post verschickten Bewerbungsmappe oder über online eingereichte Unterlagen. Unternehmen, die in einer Stellenanzeige Mitarbeiter suchen geben häufig den bevorzugten Weg vor. Doch unter bestimmten Umständen kann es auch sinnvoll sein, persönlich vorzusprechen. Gerade Arbeitgeber wie Restaurants, Supermärkte oder kleinere Einzelhändler setzen auf einen kurzen unkomplizierten Einstellvor-

gang. Manche Firmen suchen Unterstützung auf einem Schild in ihrem Eingangsbereich, dieses ist ein sicheres Zeichen, dass eine persönliche Nachfrage erwünscht ist. Achten Sie dabei auf Ihr Äußeres. Für eine Nachfrage oder das persönliche Abgeben von Bewerbungsunterlagen ist sicher kein Anzug oder Kostüm nötig, aber ein gepflegter Auftritt ist unabdingbar. Und etwas Vorbereitung kann ebenfalls nützlich sein, denn auch ein spontanes Vorstellungsgespräch ist nicht ausgeschlossen.



Sie sind gern für andere da? Dann kommen Sie als

Servicekraft m w d

in Voll- oder Teilzeit, gern auch als Mini-Jobber in unser freundliches Team. Wir sind eine in Bad Schwalbach ansässige Reha-Klinik und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Unterstützung!

Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: Lindenallee Service GmbH
Martha-von-Opel-Weg 42-46 · 65307 Bad Schwalbach
Stefan.Clos@dussmann.de oder Mobil 0172-4042162

Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sondern Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten,

falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinmüssen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.



Die KiTa
direkt **VOR ORT.**
Ihr nächster Job
direkt **VOR ORT.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



pro Person
ab **1.998 €**
inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert
Buchungscode:
LW22

Vom 18.1. – 30.01.2022:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2022

✈ Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner



Präsentation

Abenteuer

Weltumrundung

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf der 3,5* Midgard Country Lodge und 3 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 11x Frühstück, 5x Abendessen

• Präsentation „Abenteuer Weltumrundung“

• Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«

• 2 Stadtrundfahrten

(Windhoek und Swakopmund)

- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2022**“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.



Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:

reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Energie heute



Sicherheit fürs Solarkraftwerk



Foto: djd/Waldenburger Versicherung/Getty Images/schmidt-z

Erneuerbare Energien befinden sich weiter auf dem Vormarsch. Mehr als 1,7 Millionen Solaranlagen waren bereits Ende 2019 in Deutschland in Betrieb. Sie trugen ein knappes Zehntel zur gesamten Stromerzeugung bei – Tendenz stark steigend. Zu diesen Zahlen kommt eine Fraunhofer-Studie im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums. Für die kommenden Jahre werden weiterhin hohe Wachstumsraten prognostiziert, getrieben vor allem durch private Investoren. In den meisten Wohngebieten gehört es bereits zum vertrauten Bild, dass ein Großteil der Eigenheimdächer mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet ist. Der selbstgewonnene grüne Strom ist vor allem dann lukrativ, wenn er direkt im eigenen Haushalt genutzt wird. So sinken dauerhaft die Stromkosten, gleichzei-

tig machen sich Hausbesitzer unabhängiger vom öffentlichen Netz. Energiespeichersysteme ermöglichen es, die Solarenergie für eine spätere Nutzung vor Ort vorzuhalten.

Bei Photovoltaik handelt es sich um eine bewährte, allerdings auch kostenintensive Technologie. Die Installation auf dem Dach des Eigenheims kann schnell dem Neuwert eines gehobenen Mittelklasseautos entsprechen. Umso wichtiger ist es, das meist kreditfinanzierte Solarkraftwerk auch finanziell abzusichern. Neben dem Schutz vor Sachschäden können Besitzer einer Photovoltaikanlage auch darüber nachdenken, mögliche Mindererträge etwa bei Schlechtwetterphasen abzusichern. Ausführliche Informationen unter www.waldenburger.com

djd 66919n

Kampagne zum Aufzeigen ineffizienter Heizungsanlagen

Europaweit sind schätzungsweise 60 Prozent aller Heizungsanlagen alt und ineffizient, ihr Anteil am Ausstoß von Treibhausgasen erheblich. Allein in Deutschland kommt in gut einem Fünftel aller Gebäude Öl zum Einsatz, nach Erhebung der Schornsteinfeger sind dies rund 5,4 Millionen Ölheizungen. Das EU-Projekt „HARP“ (Heating Appliances Retrofit Planning) will das ändern und informiert über die Nachteile ineffizienter Heizsysteme sowie Alternativen. Ziel ist es, Heizungssanierungen anzustoßen und den Nutzen moderner energieeffizienter Anlagen aufzuzeigen. Fast die Hälfte der Deutschen

weiß nicht, wie viel Energie ihre Heizung verbraucht. Mit dem kostenfreien HARP Online-Tool lässt sich das feststellen – einfach und problemlos. Der Check ist in zwei Versionen sowohl für Privatpersonen als auch für Fachleute möglich. In nur wenigen Schritten lassen sich die Effizienzklasse des vorhandenen Heizsystems feststellen sowie Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und damit des CO₂-Ausstoßes ermitteln. Darüber hinaus informiert das kostenlose Tool über bundesweite Förderprogramme für Heizungssanierungen. Weitere Informationen: www.zukunft-haus.info/harp

Reinhold Wenz

und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Trinkwasseraufbereitung
- Sanitäre Anlagen
- Solar- und Wärmepumpen

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65

Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34

E-Mail: info@wenz-soehne.de www.wenz-soehne.de

Mit Photovoltaik für Kühlung sorgen

In Deutschland steigen die Temperaturen bedingt durch den Klimawandel. Sowohl die Jahresmitteltemperatur als auch die jährliche Höchsttemperatur zeigen im Verlauf einen deutlich steigenden Trend. Mit Beginn der 2000er ist ein Anstieg der jährlichen Tagesmitteltemperatur um 15 Prozent bis 2020 zu beobachten. Auf Ebene der Jahreshöchsttemperaturen zeigte in den vergangenen zwei Dekaden das Jahr 2004 mit 34,5 Grad Celsius den niedrigsten Höchstwert.

Mit 41,2 Grad Celsius wurde 2019 der bisher höchste Wert erreicht.

Klimaanlagen sind bislang zwar noch wenig verbreitet, laut Eupad Research wird bis 2030 jedoch ein starkes Wachstum auf 2,1 Millionen Klimaanlage in Ein- und Zweifamilienhäusern erwartet. Der Kühlungsbedarf und die Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen sind nahezu kongruent, so dass deren Einsatz ökologisch und ökonomisch zahlreiche Vorteile bietet.

Quelle: *Sonnenseite*

Sonnige Aussichten für Energie-Selbstversorger



Foto: djd/E.ON

Für Hausbesitzer lohnt sich der Einstieg mehrfach. Besonders rentabel ist das private Solarkraftwerk, wenn ein Großteil des grünen Stroms im eigenen Haushalt genutzt wird. Denn jede selbst produzierte Kilowattstunde senkt die eigene Stromrechnung. Ausgereifte Speichersysteme machen es außerdem möglich, sich selbst dann mit Ökoenergie zu versorgen, wenn die Sonne am Abend nicht scheint. Mit virtuellen Stromspeichern kann man zudem im Sommer Strom für die dunkle Jahreszeit wie auf einem Konto „ansparen“.

Erneuerbare Energien gewinnen stetig an Bedeutung. Knapp die Hälfte (49,3 Prozent) der gesamten Stromerzeugung in Deutschland stammte 2020 bereits aus Quellen wie Windkraft, Photovoltaik und Biomasse. Für die Zukunft werden weitere Zuwächse erwartet. Luft nach oben bietet insbesondere der Wohnbereich. Die Photovoltaik (PV) trägt bereits ein Zehntel (9,7 Prozent) zur gesamten Energiegewinnung in Deutschland bei, doch viele Dachflächen in geeigneter Lage sind noch ungenutzt.

Zudem gibt es auch 2021 interessante staatliche Förderungen für Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Für Bestandsbauten stellt zum Beispiel der KfW-Kredit 270 zinsgünstige Darlehen zur Verfügung, auch Planungs- und Montagekosten werden dabei gefördert. Anträge sind möglich über die Hausbank vor Ort. Tipp: Zusätzlich stellen einige Bundesländer und Kommunen weitere Förderungen bereit. Dazu sollten sich Hausbesitzer am besten vor Ort erkundigen, bevor sie die PV-Anlage in Auftrag geben.

djd 67696n

Motorträume



Fit für die Camping-Saison



Foto: ADAC/mid/sp

Wenn es draußen warm wird, startet auch die neue Camping-Saison. Reisemobile oder Wohnwagen sollten vorher aber gründlich gecheckt werden.

Vor der ersten Fahrt sollte immer zuerst die Technik überprüft werden. Prüfen Sie den Stand von Öl, Bremsflüssigkeit, Kühl- und Scheibenwischerwasser, außerdem den Zustand von Batterie, Scheibenwischern sowie Profil und Luftdruck der Reifen.

Für die Inspektion der technischen Einrichtungen im Inneren, also Klimaanlage, Kühlschrank, Kocher oder Ladegerät orientieren Sie sich am besten an den entsprechenden technischen Anleitungen. Spülen Sie die Wasseranlage mit einem zugelassenen

Desinfektionsmittel durch und prüfen Sie die Dichtungen der Toilettenanlage. Sind sie im Winter spröde geworden, müssen sie ersetzt werden.

Generell gilt: Seien Sie bei der Innenreinigung nicht zu verschwenderisch mit Wasser und öffnen Sie dabei alle Fenster – so kann die Feuchtigkeit wieder schnell entweichen, und Sie beugen der Gefahr von Schimmel vor. Verwenden Sie für die Reinigung einen Schaumreiniger oder milde Seifenlauge, zu aggressive Mittel können die Oberflächen angreifen. Polster, Matratzen und Bodenbeläge lassen sich meist leicht herausnehmen und sollten außerhalb des Fahrzeugs abgesaugt und gelüftet werden.

mid/sp

Batterie mit CO₂-Rucksack

Auch mit einem Elektroauto ist man nicht emissionsfrei unterwegs. Die Stromer stoßen zwar lokal keine Abgase aus, doch anderswo rauchen die Schornsteine. „CO₂-Rucksack“ nennt sich die Umwelt-Hypothek der Elektromobilität. Je größer die Batterie, desto schwerer der Emissions-Rucksack. In diesem befinden sich vor allem Schadstoffe, die bei der Batterieproduktion entstehen.

Etlliche Hersteller bieten Elektroautos mit unterschiedlich großen Batterien an. Je größer die Batterie, desto größer ist die Reichweite und umso besser ist in der Regel die Schnellladefähigkeit. Doch auch kleine Batterien haben ihre Vorteile. Daher rät der ADAC, beim Kauf eines E-Autos genau zu prüfen, welche beider Varianten für den jeweiligen Bedarf die richtige Wahl ist. Im Anschaffungspreis

liegen die kleineren Batterien um mehrere Tausend Euro unter den größeren. Außerdem ist die Produktion von Lithium-Batterien sehr energieaufwändig, erzeugt reichlich CO und es werden mehr Rohstoffe benötigt. Stromer mit der kleineren Batterie-Variante sind leichter und verbrauchen weniger Strom. Der ökologische Vorsprung eines Fahrzeugs mit kleinerer Batterie entspricht nach Berechnungen des ADAC dem CO₂, das auf 30.000 Kilometer erzeugt wird. Die Experten des Automobilclubs raten Elektroauto-Käufern, die Entscheidung für eine größere oder kleinere Batterie gut abzuwägen: So groß wie nötig, so klein wie möglich. Denn oft wird die Kaufentscheidung von der Sorge um mangelnde Reichweite beeinflusst.

mid/sp

Freizeit mobil erleben

FREIZEITFAHRZEUGE SINGHOF

Wohnmobile ◦ Wohnwagen ◦ Vans ◦ Campervans

Dethleffs Ein Freund der Familie

LMC

Sunlight

[] CROSSCAMP **NEW**

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- **MOVERA** - Zubehörshop

Freizeitfahrzeuge Singhof
seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für die mobile Freizeit

65555 Limburg
Hoenbergstraße 2
www.singhof.de

Reisemobil-Urlaub immer beliebter



Foto: djd/ltzehoer Versicherungen

Reisen mit dem Reisemobil oder Caravan sind in Corona-Zeiten eine sichere Urlaubsform, die auch deshalb derzeit einen Boom erlebt. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Neuzulassungen nach Angaben des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD) um 32,6 Prozent auf gut 107.000 Fahrzeuge. Auch 2021 prognostiziert der Verband eine hohe Nachfrage. Wohnmobile und Camper benötigen wie jedes andere Fahrzeug eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Gefährt. Zudem sollte

man eine Teil- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt vor Vandalismus – und gerade auf Campingplätzen ist Vandalismus gar nicht so selten“, erklärt Thiess Johannssen von den ltzehoer Versicherungen. Schon mit einer Teilkasko ist der Wohnmobilsten gegen selbst unverschuldeten Brandschäden versichert. Bisssschäden durch Tiere werden ebenfalls bedacht. Hier ist aber maßgeblich, dass die Schäden hinter der Verkleidung des Wagens entstanden sind.

djd 67162

DER AUSBILDUNGSRATGEBER MOVE IT

▶ Auch in diesem Jahr erreicht unser Ausbildungsratgeber die Schulen aus Rheinland-Pfalz.

Ihre Vorteile:

- Nachwuchs direkt erreichen
- Von der Jugend für die Jugend
- Aus der Masse herausstechen
- Vorstellung der Berufe
- regionale Bezüge

▶ Sie möchten mehr sehen?
Schauen Sie sich den Dummy an:

[https://share.wittich.de/
Move_It_DUMMY_2022](https://share.wittich.de/Move_It_DUMMY_2022)

**AZUBIS JETZT
SCHON FÜR 2022
SICHERN!**



Ihr Ansprechpartner:

Erich Remy

Tel.: 01 71 / 4 96 01 77

e.remy@wittich-hoehr.de

